Viesbadener Caqvla

Ericheint in zwei Ansgaben. Bezugs Breis: In Biesbaden und ben Landorten mit Jweig-Erpeditionen 1 Mt. 50 Bfg., burch bie Boft 1 Mt. 60 Bfg. für bas Lierteljahr.

12.000 Abonnenten.

Die einspoltige Beitigeife für locale Angeigen 15 Big., für auswörtige Angeigen 25 Big. — Reclamen die Beitigeite für Wiesbaden 60 Big., für Answärts 75 Big.

Ho. 305.

Freitag, den 13. November

1891.

Locales.

iter beutlid er Quellenangabe gettattet. Wiesbaden, 18. Rove

Diesbaden, 13. Kotember.

- Aus der öffentlichen Situng des Gemeinderaths

12. Nob. ist noch nachattagen: Auf Bertrag des Heren einge Albertengeberträg genehmigt. — Das

12. Nob. ist noch nachattagen: Auf Bertrag des Heren Bitger
nibers Des werben einige Albertengeberträg genehmigt. — Das

12. Nob. ist noch nachattagen: Auf Bertrag des Geren Bitger
nibers Des werben einige Alberteningeberträg genehmigt. — Das

12. Nob. ist noch nachattagen: Auf Bertrag des Genemist. — Das

12. Nob. ist noch nach des Genemisters auf der Alberteningen des Genemisters

13. Das des Genemisters des Genemisters auf der Koffen

14. Das Sp. abgefägt worden. De Jattersenischen

15. Das der innter den früheren Bedügungen gefülosen

15. Das Genemister Auf der unter den früheren Bedüngungen gefülosen

15. Das Genemister Auf der unter den früheren Bedüngungen gefülosen

15. Das Geren Dit 10 Mt. und heren Romen ihn aus

15. das Geren Genemischen Bergleichen von Detern Alliften

15. Das Deren Dit 10 Mt. und heren Ro d. B. Mt. ge
15. Deren Ditte Schlichung eines Abens im Jaule Borip
15. Der Gertr. Genemischung eines Abens im Jaule Borip
15. Der Geren Batter Schlichung eines Bentachtet. — Die Ge
15. Der Geren Batter Schlichter des Gentachten mit Kriet
15. Der Felberte Stallgebande zu ab der Zehnennternehmers

15. Der felb der Echnigkolfte defehlt, mit 4. des Gern

15. Der felb der Echnigkolfte defehlt, mit 4. des Gern

15. Der felb der Echnigkolfte Genemischen der Geneben unter beim der Bedingungen auf Genehmigung begut
15. Der felb der Echnigkolfte Erbanung eines Stallgebundes

15. für de Bestrum Stallen genemischen Aus der Schlichter der Schlichter Geneben unter Beingungen auf Genehmigung begut
15. Der felb der Geneben wir der Beingungen und Genehmigung begut
15. Der felb der Geneben der Pehippungen auf Genehmigung begut
15. Der felb der Geneben der Pehippungen auf Genehmigung begut
15. Der felb der Geneben wert der Stallgebundes

15. Situnder Gerbülder Bereinstagen und Genehmigung begut
15. Der felb der Geneben werd

dese des Anthonies gi Anskellungszwecku widerrustich überefen.

* Franz Verrot' f. Wir haben bereits den Tod.

Dr. Franz Verrot's, durch den wir den Berluit eines kwahrten Freundes museres Wattes und gelegentlichen Mitarbeiters bestagen, finz mitgetheilt. Dr. Perrot dat lange Jahre in Mainz geledt und ift erst vor ungefähr sechs Wochen nach hier übergesiedelt. Der "Mainz Anz," widen ist der Mercheiden folgenden Nachrust; "Der Bertlichen ist vor Alem weithin bestannt geworden durch seine Westelden und Schrift eine unermiddige Ehatigket Aghation str. Eufstigung des Jonenaris in Deutschand, sie weichen er namentlich in den setze zwischen der und Andrea der Antendam ist der Kerten des einfallete. Aber Berrot beherrschie und andere Gebiete; unt seine Anxegung ist hamptlächts das jett geltende Bactet Porto zurüczustühren. Sehr viel verdankt ihm auch der Spediteurstand durch die debenfalls von ihm vorgeschagenen Sammelladwungen. Ein Reise von Jahren war Verrot, welcher politisch conservativen Anstalnen zuführe auch Mitalied des Keichstages. In den Toer Jahren pablie er zu den Hauptmitarbeitern der "Kreuz-Jeitung", für voelche er der gegen Vismard gerichteten "Kreuz-Veriste" schreb.

Ansang der achtziger Jahre nahm Berrot in Mains seinen Aufenthalt, wo er kurz entischlossen ein Elfäser Manusaturwaaren Gelchäft eröffnete, das ihm aber nicht viel einbrachte. Gbensowenig Gewinn brachte ihm ein Thechandel. Bor Kurzem verzog Berrot, welcher den Feldzug 1870/71 als Artiflerischungun mitgemacht, nach Wiesesdoen, um dert eingestenn Bestrebungen auf dem Gediete der Berbesserung des Eisenbahns z. Wesens zu leben. Der nun Beritorbene hat mit seiner regen, dielumfassenden Thätigkeit seine Schädze gefammelt; er durzte vielnusch in sehr des bestrebensen Berhaltmisen seine Zage beschlössen daben. Trop mancher Schwädzen war er ein tief angelegter Geist, den allerdings viel Leid verbüsster hatte; wären ihm noch einige Jahre vergönnt gewesen, man hätte ihm gewiß noch die verdiente Anexenung gespendet. Er starb im Alter von erst 66 Jahren.

*Curhaus. Da es in Folge ber vorgerildten Jahreszeit und des Schliffes der Trauben-Greite in Italien nicht mehr mög-lich ist, Cur-Trauben in entsprechender Dualität und Duautität gu begieben, io fallekt die Traubeneur im Mittelpavillen der alten Colonnade morgen Samstag.

-o- Militärisches. Gestern Bormittag wurden die am 6. d. M. eingeliellten Ketruken der hiesigen Garmion, nachdem die Katholiken gettern und die Conngelischen heute in den Kirchen vorderreitet waren, in den Anderenachdern vereidigt und zwar die Iralierie anf die Fahne, die Artillerie anf das Erschütz.

unterbreiten foll.

Gine totale Mondfunkernig sinder in der Nacht vom 15, 5nm 16. Rovember, also vom Somtag abm Woniag, satt. Der Beginn der Finskernis, also der Zeichmalt, zu dem von der Boune fort gerührete Erröhantenlegel die als Boltmond keudiende Reundscheid berührt und zu verdundeln beginnt, tritt ein und 11 thre 28 Bilimten. Um 12 Udr 31 Bilimten dat der Schattenlegel die gange Rondscheide eingehülft, die totale sindkrenis beginnt, während der erfe Richtlerals um 1 Uhr 63 Winnten wieder bervorbricht, wodurch das Einde der totalen Bersinsferung daracteristist. Der Rond wird nur von Minute zu Winnte wöller und etreicht um 2 Uhr 67 Winnten wieder seine Bellimpidophofe.

reigt um 2 libr 57 Minnten wieder seine Bellmondschase.

- Nach den gertines Vorkommnissen den gegeben des das ind das Jaicresse des glubskinns auf einnah in ungewöhlichem Angeben Gelbinkinisten gugewender. Da dürfte denn auch eine soden erfeitenem Schrift unsperchfonleite erregen, die anter dem Tiel: "Die stugten Emissonen der Bant für Dandel und Industrie" un Darm kind "Beilmonen der Bant für Dandel und Industrie" un Darm kind "Heilmonen der Bant für Dandel und Industrie" un Darm kinden, ein leite und Chorastredild von der Jersörung des beutichen Kaloinale Wolfindende, im Frunkfurt a. A. von M. goger Kaloinale Wolfindende, im Frunkfurt a. A. von M. goger Rachiologer wertegt wurde. Der ungenannte Kerfossen der eine gestellt, ein Telma, nach dessen Abgabelung sicherich dem Beriasse kiele Wolfinder werden, aber in der ummnisöstichen liedergegung, daß dies Verofichte eine bringende Nothweidsgleit wurde und das Verstunge sich einer jämmerlichen Feigleit soude und den der im der und der Weiger den der in der ummnisöstichen werden der eine bringende Nothweidsgleit wurde und das Verstunge sich einer jämmerlichen Feigleit schuldig

macht, welder sich das meniastens in der Desentlickeit zu Tage getretene Material verschaffen konnte und troydem schweigt — in dieser Uedersengung zwingt sich uns gerade die örder in die dand. Das heichen nich in Ammastecien Musselm auchgen.

Der Alleinwerhauf der derzoglich nossaulien Caddineise weine ist dem deren Hostieferanten Carl Alete daher übertrügen worden. Derielde wird lerner demnächt in Berlin, Wohrenstrügen der den Bern hostiefer in Berlin, Wohrenstrügen der dem Bern hostiefer dem Burean sir den Engros-Verstauf seiner Abelinganer Beine eröffnen.

lojorf verlieten. **Beihunechsel.** Herr Tünchermeister Streim verlaufte sein Jans, Steingasse 12. zum Preise von 37,000 Mt. an Herre Wagnermeister Urnd hier. – Bei dem bentigen Baupläher Berd auf des Königl. Demaken-Notentants hier ging in den Berd über: Logerd. Nr. 488Sa für 22 750 Mt. an die Herren Fris Mickert und Wilchem Jih den bier, Lagerd-Ppr. 4715 für 5000 Mt. an herren Architect Ludwig Bind von bier.

Ausstellung von Winterblumen des Gartenbanvereins

in ben Raumen ber "Rafferhalle" bom 14-17. Robember.

Radibrud verboten.

Tondoner Brief.

Für bas "Biesbabener Zagblatt."

Das "rationelle" Bleib. (Bur für Granen.)

(Kur für Frauen.)

4 fouden. 9. Kovember.

Rady Haberton's "rationelles" Aleid befindet sich num ichon seit geraumer Zeit vor der Oessenlicht; aber der aufmerkame Beodacher der Entwicklung deskelben — ertübend solgt er ihren Spuren — sommt mehr und mehr wie ber lleberzeugung, daß die Spuren dieser Entwicklung im Sande zu verlaufen aufangen, daß "das kleid der Zudunft", ohne jemols eine eigentliche Gegenwart gefabt zu haben, ein Aleid der Bergangenheit zu werben verfreigt Akine es dazi, es sollte mir doch recht leid thun. Denn was auch die Schwächen des rationellen Aleide fein mögen, es hat boch auch seine guten Seiten, und hätte des Anch nur die eine aufzuweisen, daß es die Rachtslos aufbelt. Ganz gewiß aber ist die ganze Bewegung originell und interessent und giede und zu der killes.

Es ist ein einigermaßen heilfes Untersanzeu, einen lachen Gegenstand, wennschon er von einigen der vornehmsten Damen össentlich auf der Straße getragen wird, nun mach össentlich zu besprechen, und so waren auch auf einer der leiten Agliations-Bertammiungen der "Rationellen" mie Männer, selbst die männlichen Berichtstritatter, ausgeschlich, das aus Averaessiste Undehnet. Tummerkin Gesich die das das Averaessiste Undehnet. Tummerkin Gesich die das das Averaessiste Undehnet. Tummerkin

Gefchah bas aus Zartgefühl? Unbebingt. Jumerhin iber hatte biefe Maßregel die Folge, baß gerabe diefe Ber-

sammlung außerordentliches Anfischen erregte und eingehend von allen Blättern besprochen wurde. So sind die Männer nun einmal — ich meine die englischen. Mir aber machte es so wein leidiger Beruf jeht anch zur Pflicht, von dem Zorgang Notiz zu nehmen, und ich erfah nun aus den Zorgang Notiz zu nehmen, und ich erfah nun aus den zahlreichen Berichen der Zeitungen — vos für eine Nenge weiblicher Berichterftatter es doch geben much! — und einem gewihsenlicher Weise mach angesellten Berbor einer Dame, die zusegem gewesen war — das war eine äußerft delicate Sache — daß mit der Wertgammlung nicht ein Wort gehrochen, welches auf anderen Meetings vor gemischem Aublitum nud in den von den Antionalisten zahlreichst berauszegeschenen Aublicationen nicht längte sichen fahreingen, und so paradicen immer wieder ihre "alten Breitzungen, und so paradicen immer wieder ihre "alten Reueringen".

Aber warum gerabe biefes Mal biefe Beheimniftramerei ?

Wier warum gerade dieses Mal diese Geheimnisteamerei Fast sollte man glanden, die englische Kron Brafisbentin des Kationalistenbereins hatte zu einem listigen Mittel gegriffen, sich Gehör zu verschaffen. Woer Imitation is the sincerest form of flattery, Ich will ihr diese "nuertassigatione der Schweichelet, die Nachahmung" zu Theil werden lassen. Damit erklärt sich leichst der dieser Manderei vorausgesichtle Berwert, dieselbe set wur für Francen bestimmt. Es scheint mir, daß die geplante Kleiderrewollution mehr vor den Männern als vor den Francen Gunft sindet. Die Aussentiffunkti von Männern wollte ich auf den Gegenstand leinen.

lenten.
"Und ba follen wir Männer irregeleitet werben im Ber-

"Alid da follen wir Manner irregeleitet werden im Vertranen auf unsere Reugier —"
"I, behüte! Manner find boch nicht neugierig. Richt im Bertrauen auf ihre Reugier, sondern in der bestimmten Erwartung der Vertheibigung ihres gnten Rechtes habe ich die Notiz vorangestellt, welche die Erwiderung nahe legte:

pour ich nicht lefen — ich hatte es gewiß nicht ge-Das follte ich nicht lefen -

"Das sollte ich nicht lefen — ich halte es gewiß nicht gesthan — aber nun erst recht!" —
So ist es recht. Und nun zu den angestreden Reuerungen selbst, die indessen am besten versändlich werden, wenn wir an der Hand der Den dem Berein verössentlichten Flugispfrisen erst auf die Nachtheile hinweisen, welche die gegenwärtige Francusselsburg an sich hat.
Natürlich wird zunächst kräftiglich gegen das Corsett gesischt. Aber das ist nichts Neues, und is brauchen wir dabet nicht länger zu verweisen.
Sodann wird vor Allem der lose Noch verurtheilt, und zwar nicht nur der Noch des Oberkleides, sondern unch — ich sann mich nicht ermannen, oder, wie der Fall sier liegt, "erfrauen", wie Lady Darberton diese Dinge so ossen die kann mich nicht ermannen, diese dinge so ossen bein spiele diese in die kind is has Gegentheil von leberröcken" bezeichnen worden sind. Diese unten ossen Krafz sein dies die Kälte ein, wie sie den Schmutz don der Treppen- und Bergsteigen, indem bei sehem Schritt die Schwertzguge gegen eine undurchbringliche Masse word unsweisien, verbindet das gewöhnliche Alebe im Marzimum von Gewicht mit elnem Minimum von Warme.

Das sind nur einzelne der schwerzigenden Estiefen körfen kant in die den Minimum von Warme.

Das find nur einzelne ber ichwerwiegenden Einwendungen, die fich aber nicht fo leicht wegbisputiren laffen bürften. Wie fann diefen llebelftanben aber abgeholfen werben ?

"Du lieber himmel," antworten uns do bie Rationa-lisien, "alle Menichen find boch nun einmal mit zwei — Geh- und Stehntenfilen auf die Weit gekommen, warum follen wir armen Franen uns benn durchaus den Anschein geben, als wären wir anders geschaffen! Warum sollen wir nicht dem Beispiel der Männer folgen und —"

Provingielles.

*Aus der Umgegend. In Biedrich suhr ber große Dampfer "Bilbeimme", der Riedert. Dampschiffschererigehörig, der der Landungsdrück ber Köln-Delifeldroffer Boote auf, tommte aber nach etwo 10 Kinuten vom "Billen" wieder abgedracht worden.
Der Casstrer des dentichen Bergarbeiter-Berdundes Meyer unternimmt den an der Lahn Agitationversien. Bereits dreihundert Berglicute sollen ihd dem Berdande angelächigen haben. Ein napper, vorsichtig zu benuhender Fahrtog im Aben ist die Kilde sheim wieder offen. Die augefammelten Scheppschiffe laufen ab.

fanden worden. Ausgeinend fie Stormer in Geraft erie ergab foren. Der Salmfischfang in ber Rähe St. Goarshauf en's ergab anch diese Jahr nur eine geringe Ausbeute. Wohl find im October und anfungs diese Monats einige Sind gefangen worden, doch wird nach Hugg der entstehenden Husosien ein nennenswerther Ge-winn nicht übrig bleiben.

Bu den Bankbruchen in Berlin.

In den Gankbrüchen in Gerlin.

In den Gankbrüchen in Gerlin.

In den Gankbrüchen in Gerlin.

In erführt das "At. 3.", bot die beinraftnehaben mit geheren Gener den erführt das "At. 3.", bot die beinraftnehaben mit geheren Gener den erführt das den Gerlin des Gereichen Gehöften der Gereichen Gehöften des Gereichen Gehöften des Gereichen Gehöften des Gereichen Gehöften der Gehöften der Gehöften der Gehöften Gehöften der Gehöften der Gehöften Gehöften der Geh

Anbessen wenn sie aus leichtem Stoff gesertigt wird und lose genng sitzt, so macht sie das Uebel uicht so sehrentent. Möglich ist es indessen auch, daß dieselbe nur eine Art Uebergangsperiode bilden und in Wegfall sommen soll, so bald — die übrige Frauenweit dem Beispiel der kuhnen Reformerinnen bis soweit erft gesolgt ist!

Dazu ift nun allerdings vor der Hand eben nicht so gar viel Anssicht. Und das mag an sich wünschensverth genig sein. Allein ließe sich auf Grund einzelner ohne Zweifel gesunder Iden, welche die Bewegung aufweift, nicht noch zu anderen Meiultaten und so einer befriedigenderen Lössung der großen Tollettenftage näher kommen? Denn was sich auch gegen diese Ideen mag einwenden lassen, sie verdienen jedenfalls, ich wiedersole es, Beachtung.

jedensalts, ich wiederhote es, Beachung. Darum habe ich sie, wenn auch nur ganz oberfäcklich, in ihren Grundsügen sier noch einnal servorgehoben. Eine genauere Erörterung diese feschieden Gegenstandes besinde sich in meinem jüngst veröffentlichten Büchlein: "Allerlei aus Albion". Wieden ber Brand.

Aus gunft und Jeben.

Und der meidung eines deratigen zu viel und zu wenig" deansprücken sie für ihr Kleid nun auch noch odendern den Konzug der größeren Sittsamfeit; ebenso wie sie ihr ihr Aleid nun auch noch odendern der Geldleben am Mitwood Abend in Alferth und der die eines seines seines seines seines seines der Alferthum delt die Sonder Kleid innerhalb der gezogenen Genzen, der individuellen Reigung und dem Seldmark eines seines seines seines seines seines seines der nach der Geldmark eines seines seines

Dentiches Beid.

Pentsches Beich.

* Hof und Versonal-Uechrichten. Der Kaiter in Kachming neht zahlreider Begleitung us dem Dosieden Leichingen abgreich, an welchen und der Konton den Kachmins. Der Kander in der Kachmins. Der Kander in der Kriegen der

Bejüglich der fojial - demokratifden Julin Flider Cupen Richters, von denen auch wir Aroben beröffentlich meint das sozialdemokratische Blate Bornsteit': "Icher denflu und chrische Richer Soziale Demokrat, der diese Jahmtsebilder in wird nutschläser jür die Soziale Demokratis gewonnen. Dagis merft die "Freif. Z.". "Dann sollte der "Bornwirts" doch dem Richter die "Freif. Z.". "Dann sollte der "Bornwirts" doch dem Richter das der Soziale Demokratische Ergentung der "Anntiebilder" den Soziale Demokraten empfehen. Die Erzedition der Antiebilder dem Soziale Demokraten eruft billig absolufien, selbst auf die Gelichten der Antiebilder dem Soziale Demokraten recht billig absolufien, selbst auf die Gelich der Soziale Demokraten recht billig absolufien, selbst auf die Gelich der Soziale Demokraten recht billig absolufien, selbst auf die Gelich der Soziale Demokraten niemals bester auf absourdam gestährt work als in dem Richter Geröftigen.

beim I an empf Conerfte Cor engl ben ber Bon mach tifche

fini Mostanii ivosti ning für l iang beu lich Bla Bla befri Ton nöth Hoff mögl

bet ermi ber berh hub gän

Rio fili die L Grai

weld Graf bei 1 im C Gen Gen Lang Giver Runn und begal mirb berad mähl in D berad mähl in Eber born thal

Ansland.

* Frankreich. Gin junger Mann, welcher in Breft beim Boribergeben ruffifder Secoffiziere "hoch Deutsch-land" gerufen hatte, wurde polizeilich bestraft.

* Italien. Das Gerucht besteht fort, ber Bapit empsehle in einer bemnächstigen Bulle die Absaltung des Conclave im Auslande. — Freitag Früh sand in Rom die erste Situng des nichtparlamentarischen Friedenss Congresses statt. Die Discussion ward vormehmisch in englicher Sprache geführt. Der Gongreß nahm ben nat-ben Antrag bes Jauptmanns Sicardi auf Ansiebung ber stehenden Seere an. Am Prastitist jas neben Bonghi Baronesse Suttere. Alles in Allem genommen, macht sich auf dem Congreß viel Abetorik, aber wenig prak-tischer Sinn geltend.

Sulgarien. Ans Bulgarien melbet die "Tines": Unter ben Berionen, die der Ermorbung Beleicheis derbachig fünd, beine det sig und ein gewisser Tufelticheift. Da fein Aufentholtsort nicht ermittelt werden fonnte, twurde sein jüngerer achtechnichten ber der berhaftet und im Gefängnin über der Berbleib iemes Bruders ber derhaftet und im Gefängnin über der Berbleib iemes Bruders berhört. Bell er feine Ausburtt geden wollte, twurde er gesoftert und fand in Folgs bessen. (F.D. R.)

* Serbien. Garafcanin benbfichtigt, in ber Cfnpfctina bie gangliche Berbannung Milans gu forbern.

Amerika. Ans Betropolis wied gemeldet, der Staat Rio Crande do Sul kade feine Lostrennung von Bra-glisen proctamirt. — De Regierung in Weldpiniache empfan die Mitthellung, die Truppen in drei Städten der Proving Rio Grande do Sul machten gemeinlame Sache mit den Segnern Fouseas.

Aleine Chronik. latoM

Bei Meltiopol im siddichen Auskind ents gleiste am Montag ein Gü tergan. Die Wogen gerieben in Brand und wurden aum Theil zerfür. Das Ing-Versonal erlitt tödsliche Brand-verwiden.
Die französische Negierung nahm leites Judie für 38 Millionen France ein.
Das mocht durchichtittlich eine Kinsgade von 19 Janus per Kopf oder sie 60–70 France sie, Leben Nander.
Das Schwurgericht in Jamburg verurtheilte den Asjährigen Sexinan Kugute Frodoch vogen eines grgen seine Affiktigen Sexinan Kugute Frodoch aus gehn Jahren Sprecht und gu zu der Verlagen und der Verlagen der Verlagen von Verlagen der Verlagen Verlagen und der Verlagen Verlagen der Verlagen Verlagen und der Verlagen Verlagen der Verlagen vernsthollte des Waler Prof.
Das Schöffengericht in leberlingen vernsthollte den Waler Prof.
Das Schöffengericht wer kochen i. J. das Wälere über diese Ausgen Schoffen vogen verlagen der Verlagen vernsthollte den Waler Prof.
Das er ät hierde für Gerif weln den under verschaften der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen vernschelten von Verlagen der Verl

hruch in ein Echeul aus, als lollten sie selber allejanum geloptt werben.

Der von Chicago um Mitternacht abgegangene Jug wurde biefer Tage um 1 Uhr Worgens, ZI Weifen von Milmonfer von Män die ein gepländert. Die Bente diefte 100,000 Bollard und mehreragen, de diefer Jug gewöhntlich Geld der Banken in Rikvaufte fährt.

Im Gircus in Caftellaumare fürzzte vor der Vorhellung eine Eürade ein und rift 500 Jufchauer mit. Getödet wurde bierbei Wiemand, verfeht sind wur sieden Verfanz, davon eine gesährlich.

* Schaufpiel. Die Kremiere von A. Baron v. Ro-berts' Schaufpiel. Satissaction, der man mit großer Spannung entgegensicht, ist von der Direction des Lessings Theoters endgittig auf Dienling den 17. November festgelest worden. Das Sind delandet die Answungle des Duells und seigt an einem brotitigen Belipiele, wohlt die Answung eines bodlen Schlagworts juhrt, das neben anderen unsere Gultur beherfich. Salissaction sommt bennnächt auch in Hamburg aus Landtbeater und an meh-rereszanderen Wilnen zur Aufgürung. * Non den Kachschulen. Broschor Hauel wurde zum Mector der Iniversität in Rief gewählt.

Mector der Universität in Kiel gewählt.

Die 21-jährige Vringesen Eiler von Bayern, volche ich, wie bereist gemelder, mit dem dier Jahre alteren Grafen Auholf von Breiben and Freudenthal verloht dat, solgte dei diegen Kenlodin dem Inge ihreb Derzend, inden die die die die die Gegenfah zu ihrer Schwelter, welche mit dem zerzoge von Genua vermahlt ist, und zu dem Alteken Onder, der in dere die Aringed demischer, der den die Aringed demischer der Verlage der Aringed demischer der Verlage der Verlage der Verlage der die Krigung bestegte endlich alle Schwerigsteiten. Bringeisteiten, Die Errenfisten von Erkeiten der Verlagen der Ve

Jom güchertifd.

Arthinand Groß ist den Leiem des "Wieddadener LagMatt" tein Andelauster. Seine Monatobriefe aus der Knigeflodt,
an der schönen blaum Donan werden ja mit Vorliche geleien, und
mosd diese Briefe so hervorragend auszichnet, Grazie der Darkellung, feiner, nicht verlegender Jumor und gestwolle gießelen, und
kledergunge, das ist allen Arbeiten diese Antors gewein. Zeue
eitigenschafter beden ihn schon leit einem Jahrzahnt und länger in
die Kribe unserer bervorragendlich Femilietonissen gestellt. Ein
Andeberg auf nach der Krezen unterer Damen, ein Schilft von
ammutigen Forwen und ein Schriftseller von immer frischer
Andeben diese einer Bahn vold dange behannten. Goschen diese
er uns sim Verloge von Wild. Friedrich in Leipzig) wieder einer
Errans siener burten Gesigkiten und Etzen, die er "an Borbeigeben", so ih der Tiele des Buckes, ausgesein und gesammet hat.
Richt versiger wie 25 Kenülkerus fünd der erreinzigt Erniede und
Deineres, Abstractes und Sonaretes, sein Leodockietes aus dem
Leden der Großen und Pleinen, Jeder wirh darin etwos füber,
mas ihm zusagt und de empfrehlen wir denn das Bücklein Exess

8 M. des gleich erfprießlich zu And. den zum Leitentrich allen,
welche der sich den Genung einer angenehmen, literarichen Jerksenung
gönnen wollen.

Gerichtofaal.

beshald si einer Datitinie von 10 Zogen und in die Koften verurtheilt. Die Jorsftrazie gitt als durch die lästigige Interfuchungsdift für verbüßt.

- Uliesbaden, 13. Med. (Etra if a maexiigung.) Borfigieder: Hert Lendgerichterath Keim. Kerincter der Königl. Staatsentwalischaft: Dert Cich. Aufligeald Worig. — Der Tagischer: Holouns B., Die Jahre alt, von 17 iord der nicht einem Archigeder ein Baar Santisfeln entwendet und üch damit des Diechfahls im wiederbeilen Richtaff in durch gemacht. Inter Juditigung mitberuder linkände, die in den geringen Wesch des gestodles men Objeck und dem Greinen Gefähndnig der Monaten Gefüngung.

Der Doodbecker Beter Joseph B. und der Kleisbunder Gesungung.

Der Doodbecker Beter Joseph B. und der Kleisbunder Gesungung.

Der Doodbecker Beter Joseph B. und der Kleisbunder Gesungung.

Der Doodbecker Beter Joseph B. und der Kleisbunder Gesungung.

Der Doodbecker Beter Joseph B. und der Kleisbunder Gesungung.

Der Hoodbecker der Scheinster von Grouderg, durch die Bedeutung den Angellagten Er demielber 20 MR. geftodlen, delchost doben. Miche ben Ihrofignate Gedeutscher Möhringer von Grouderg, durch die Benutung, derfelbe date aclegentlich eines Zowalungung der dem Ungeflagten Edemielber 20 MR. geftodlen, delchost doben. Beide Monation, der Gebourtwerfahren dat fich herunsgeftelt, doß fie felme Diader geführt dat, neckhe einen Ulederührt über ihr der unschleft, der Monation. Beide Monation wird zu der Wenaten Geführt der der Kulfage geteil und der Monation wird zu der Benutung der Kulfage der ihr Ebernügen gebrührten, nosshald de inne Ilederührt über ihr Berunsgeftelt, der Monation wird zu der Benutung gestelle und der Wenaten Geführt der Gesuns der State gestelle uns feiner Jelle ansgebrochen ist, daburch der Schniebunder Ercher und Schnenweichen der Kulfage, einem Gestagen der Hurthüre, welche des Geführt in der Kulfage einem Gestellen der Fernatunfleger und Schnieder gestelle uns feiner Jelle ansgebrochen ist. Baburch des Schnieders freigerrocken. Der Krankunfleger und Schnieder gestell

Geldmarkt.

m- Coursbericht der Frankfurter Hörfe vom 18. Rov. Rodmittags 3 Uhr. Erebit-Rictien 284/s. Disconto-Coumanditien finfielte 166. Staatsbalm-Actien 284/s. Caliset 175. Ombarden 71/s. Egypter 94/s. 3talieuer 87/s. lingarn 89. Cottharbbahn-Actien 185. Portbeit 108/s. Union 69.90. Drebbener Bant 127/s. Caurabiller Actien 108/s. Gelfentfrößener Begnerter Actien 1888. Kniffiche Roten 1951/s. Darmtädter Bant 124. Ocher. Goupons 172.

Echte Prahinadyridjten.
ha. Serlin, 18. Rov. Rach dem Berl. Tagbi." mird der Randmod oder Wegel auch eines hützern Eindruchdiehftahls in Leinzig augefculdigt. — Der Antrog auf Diatende zug durch bei Keichs tag wir ir glieder wird erneuert eingebrach. — Der Anfam mu endruch des bedeutenden beifigen Schläckers Tieden mun errogt Aufrichen. Als Urzade wird angegeden, abgerliche anf ieder großem Kube ledte und iede hoch spielte. hat gerlin, 18. Nov. Nach den "Berl. Bal, Nachrichen wirde gwidehen den Gemiere bandten verendurt, daß jeder Staat derpflächte ist, in seinen Landeshoheits-Veragen Schriftwaras zu defeitigen.

Die hentige Abend-Ansgabe umfaft 4 Seiten.

Fremden-Verzeichniss

Nonnenhof.
Haf m, Fm. Amsterdam
Berlein. Rotenburg
Welter. Rothweiler
Jahn. Ing. Berlin
Pfülzer Hof.
Himmelreich. Ebringsh

Zur guten Quelle.

Heinze, K.m. Drisden Scholer, Kfm. Eisieben Rhein-Motel. Craue m. T. London Stracter, Arch. Aachen Loewi, Dir. Nürnberg Weisses Bross. Niebour, Fri. Oldenburg Olearius. Reichenbach Taunus-Hotel. Pillau. Pf. Neuwiod

Taunus-Hotel.
Pillau, Pf. Neuwied
Silbermann, Kfm. Berlin
Schuhmacher. Amsterd.
Ellerhorst. Kölr
Schwedersky. Memel
Fischer m. Fr. Läbeck
Schuhmacher, Frl. Cobi.
Jeake. Rent. Altenburg
Steinbach m. Fr. Plauen
Hotel Vogel.
Lefebre. Frankfurt
Hotel Weins.
Nettelbeck. Köln
R. Privathiusern.

Nettelbeck Köln

En Privathikusern.
Pension Quisiana.
Freundlich, Fr. Petersk.
Villa Helene.
Weld, Fr. Boston
Caland, Frl. Boston
Phaff, Frl. Haag
v. d. Goltz, Ostpreussen
Benkman v. d Wyck, Fr.
Haage

Rauws-Beukman. Haag Steens-Zynen, Fr. Haag-Flohr's Privat-Hotel. Schneither, Frl. Holland Weyersberg, Frl. Bonn Kanther, Frl. Nimptsch Parkstrause 12. Vicomte du Pont de Gault de Saussine. Paris Wilhelmstrause 38. Hofelt m. Fr. Haag

Grossal

Adler.
Honsberg Remscheid
Henningsen Copenhagen
Clark, Kfm. Boston
Feist, Kfm. Köln

Deutsches Reich. Meier, Chemik. Biebrich Bergen m. Fr. Crefeld

Friedlaender. Hamburg Dietrich, Fr. Remscheid

Englischer Hof. Vahlmann m. Fr. Berlin Koloseff, Petersburg

r. Koloseff, Petersburg
Etnhorn.

Duisburg, Kfm. Barmen
Marum, Kfm. Karlsruhe
Doerrnberg, Eschwege
Ortner, Kfm. Kosten
Winter, Kfm. Frankfurt
Ball, Kfm. Pirmasens
Eigendorf, München

Zum Erbprinz.
Baur, Kfm. Oppenau
Erbelenz, Kfm. Köln
Lüssow, Kfm. Berlin

Grüner Wald. Beringer. Frankfurt Reiffenbach. Stuttgart Klösen, Kfm. Crefeld Schaffner, Kfm. Diez Deidesheimer. Neustadt Lampert. Augsburg Schlichter, Freiburg

Vier Jahreszeiten. Rice-Smith, New-York de St George, Genf

Maiscrbad.
Schmidt-Leder. Jagow
Heesen, Fr. Petersburg
Harvey, Rent. Petersburg

Lindenhof. natein. Magdeburg

Villa Nassau. Michielsen. Batavia Michielsen, Fr. Batavia

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 9–12 Uhr Vormittags.
Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt, Webergasse 3. Täglich geöffnet. Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3–5 Uhr, Sonntage von 11–131 Uhr.
Königliche Gemälde-Gallerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet täglich (mit Ausnahme des Samstoge) von 11–1 Uhr Vormittags u. 2–4 Uhr. Nachmittags.

chmittags.

chistorisches Museum (Wilhelmatrasse 20). Ist hrend der Wintermonate geschlossen.

Nachmittegs.
Naturhistorisches Museum (Wilhelmstrasse 20). Ist während doc Wintermonate geschlossen. Königliche Landes Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) Vormittags von 10-2 Uhr.
Bibliothek des Alterthurns-Vereins (Friedrichstr. 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags Vormittags von 10-12 Uhr.
Königliches Schloss (am Markt). Castellan im Schloss. Palais Pauline (Sonnenbergerstrasse)
Raithaus (Marktplatz 15).
Rathskeller (Rathhaus-Neuban) mit Wandmalereien. Staats-Archiv (Mainzentrasse 50).
Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21. Landesbank, Rheimstrasse 30.
Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schlützenhofstr. 3 und Tannusstrasse 1 (Berliner Hof). Geöffnet von 8 Uhr Morgens und von 5-7 Uhr Abends. Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. his 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. Können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postannet, I Rieinstrasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege (Eingang durch den unteren Thorweg, bei versechlossenem Thore ist die Nachtschelle zu zichen). Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtschurm.

ieroberg mit Restaurations-Gebäude und Ausstensthurm.
Varthurm (Ruine), rechts der Bierstadter Chaussee,
Aussichtspunkt. Restauration.
uine Sonnenberg ('s Stunde von Wiesbaden) mit
Restaurations-Gebäude.
Gefentliche Fernsprechestelle im Postamte 4 (Paunusstrasse 1, Berliner Hof'). Auschluss mit den
Wiesbadener Stadt-Fernsprecheste, ausserdem mit
den Fernsprech-Anstalten Castel-Mainz, Frankfart a. M.-Bockenbeim, Offenbach, Darmstadt und
Hanau. Sprechdauer 5 Minuten. Stadtgespräch
25 Pf., Gespräch mit Anschliessera in vorgenannten
Städten 1 Mk.
olizei-Reviere: I. Röderstr. 29; II. Luisenplatz 2;
III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg II.
rotestantische Haupfkirche (am Markt). Küster
wohnt in der Kirche.

Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster

Tag goomet,
Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synapoge (Michelsberg), Taglich geöffnet, Castellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst Morgens 6's Uhr und Nachmittage 6 Uhr.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.

ohnt nebenan. solische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen

Hotel-Restaurant Zum Tannhäuser,

8. Bahnhofstrasse 8.

Von jetzt ab kommt ausser dem beliebten Hanauer Kanzlerbräu

Münchener Löwenbräu zum Ausschank. 20811

2 ff. neue Billards.

14 .Langgasse 14,

empfiehlt

Stanley-Mäntel Mk. 24, 27, 30 bis 48.

Schuwaloffs k. 21, 22.50, 25, 28 bis 42.

Havelocks

Schlafröcke Mk. 10, 11, 13.50, 15, 18 bis 50.

Herren - Hosen Mk. 7, 8, 9, 10, 12, 13.50, 15 bis 24.

Ganz besonders mache auf mein grosses

Jünglings- und Knaben-Paletots mit und ohne Pelerine aufmerksam. Mantel

grosser Auswahl

preiswürdig. Louis Rosenthal,

Kirchgasse 32,

im Neubau Blumenthal. 323

Tricot-Taillen, schwarz, d Mk. 2.-, 3.-, 4.-, 5.- etc.,

Tricot - Kleidchen, farbig, à Mk. 1.25, 1.75, 2.25, 3.- etc.

Tricot-Anzüge für das Alter bis 8 Jahre, von Mk. 4 .- an,

Tricot-Jäckchen

in 6 verschiedenen Grössen, von Mk. 2 .- an empfiehlt

Carl Claes, 3. Bahnhofstrasse 3.

Gine genbte Rleidermaderin fucht Beichaftigung in einem Conne-Geichaft. Gef. Offerten in S. N. 1860 an ben Zagbl. Bei

Apotheker H. Hazel Lanolinmilch.

bestes Schutzmittel gegen ranhe und aufgesprungene Haut Allein - Verkauf: Haunschild's Drogueric. Rhe rause 23, neben der Hauptpost. 21:

Große

Binter-Blumen-Ausstellung

Wiesbadener Gartenbau-Vereins in ben Räumen ber

"Raiser=Halle"

am 14., 15. und 16. November er. Eröffnung Camftag, ben 14. Rob. cr., Bormittags 11 Uhr.

Täglich geöffnet bis 7 Uhr Abenbe, am 2, und 3, Ansftellungstage bon Bormittage 9 Uhr au.

Gintritispreise: Am 14. cr. 1 Mt., am Sonntag, ben 15. a 50 Bf., am 16. cr. 30 Pf. Hamilien-Angehörige ber Bereins mitglieber haben am 2. unb 3. Ausstellungstage bis 10 Up Bormittags freien Eintritt. Die Ausstellungs-Commission.

-Gesellschaft Wiesbaden.



Camftag, ben 14. November b. 3., Abends pracis 9 Uhr, in unicrem Bereinstofal Wellrim ftrage 41:

Haupt-Versammlung.

Tagesordnung:

1) Bericht ber Rechnungsprüfer. 2) Bahl bes Bucherwarts. 3) Bereins-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

Sonntagsverein

feiert sein Jahressest am Countag, ben 15. November, Rachmittage 1/45 Uhr, im Saale bes ebang. Bereinshauses, Blatterstraße 2, und find alle Mitglieder, jowie Madden, welche eingutreten wünschen, freundlich bazu eingeladen. Als Juhörer find beren Mütter willtommen.

Der Vorstand.

beba Es 1 Flott

Beit

21769

Hermann Kerker, Lesezirkel Buchhandlung u. Antiquan Kirchgasse 27.

neuer Ernte in Packeten, sowie lose gewogen, von Mk. 1,80 bis Mk. 10 per Pfund empfiehlt 21388

E. Moebus, Taunusstrasse 25.

Max Beck, D. D. S., prakt. Zahn-Arzt,

Langgasse 39, Bel-Etage. 2151 Sprechst. Vorm. 9-1, Nachm. 2-6, Unbem. 8-9 unenigelt. Vollk. schmerzlose Zahnoperat, mit Anw. von Schlafgas. 21573

Dauten-Mäntel 4—7 Mt., Damen-Jädden 2—4 Mt.

L. Schneider, Dochflätte 31.

Austern,

feinste Victoria-Natives, bei 21576 A. Schirg (Juhaber Carl Merts).

ächter Rieler Sprotten, empfiehlt Rieler Fett-Bücklinge

Georg Kretzer,

Modes.

Für ein feines But-Geschäft wird eine tüchtige erste Arbeiterin bei sohem Gehalt ver Ansang Januar ober spätet gesucht. Offerten sub L. L. 27 an ben Tagbl.-Berlag.

Gin Bebu-Martfind am Dienftag berforen. Gegen Belob

Allen Denen, welche an dem schwerzlichen Berluste meines lieben Saters, des Kahnhofarbeiters Beiurich Stemusler, jo bunigen Anthell nahmen, ganz bejaderst dem Bahnhof-Borstande der Orik. Indbudgsdahn und immittlichen Berloual berfelden, jowie für die reichen Blumenspenden jagen wir hiermit unseren riefgefühltessen dankt.

Die trauernde Gattin nebft findern.

yom einfachsten Frachtschein bis zur ele gantesten Empfehlungskarte liefert preis-würdig die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei,

||ρ Comptoir-Formulare

Berauftwortlich für bie Redaction: 28. Schulte vom Bratt; fur ben Ungeigentheil: C. Rotherdt. Motationsvreffen Drud und Berlag ber L. Schellen berg'ichen Sof-Buchbruderei in Biesbab